

Das Evangelium, Europa und die Welt

KONTAKTSEMINAR OPTION FÜR DIE ARMEN

**6. bis 10. Februar 2017
an der Katholischen Hochschule
Münster**

Organisation des Kontaktseminars

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abt. Münster, bietet den Raum und den Rahmen an für eine Woche der Zusammenarbeit.

Die Veranstaltung findet statt von Montag, den 06.02., 9.00 Uhr, bis Freitag, den 10.02.2017, 13.00 Uhr, Raum 260 (1. Stock). In der Mittagspause ist gemeinsames Essen in der Mensa.

Leitungsteam:

Prof. Dr. Andrea Tafferner

Dipl.-Sozialarbeiter Bernd Mülbrecht

Eingeladen sind:

- Ordensleute und Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, die die Option für die Armen leben wollen
- Fachleute im pastoralen und sozialen Dienst
- Studierende der KathO NRW

Kostenbeitrag: 46,00 €

Studierende der KathO: 8,00 €

Der Beitrag enthält die Kosten für das Fest am Donnerstagabend (Speisen und Getränke).

Die Verpflegung in der Mensa ist nicht enthalten. Auch Fahrt- und Unterkunftskosten werden von den Teilnehmer/innen getragen.

Anmeldungen erbitten wir an:

Kath. Hochschule Nordrhein-Westfalen

Piusallee 89

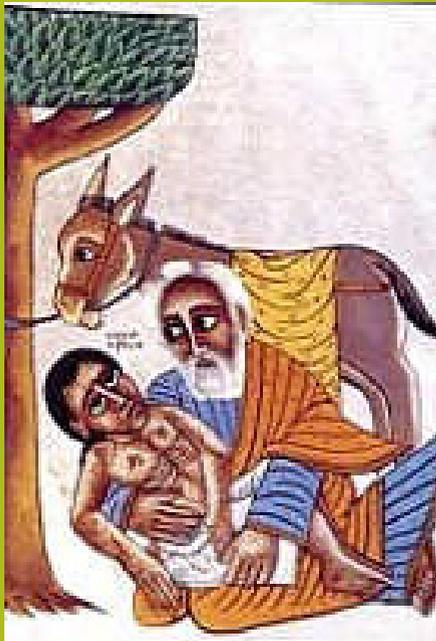
48147 Münster

Tel.: 0251/41767-0, Telefax: 0251/41767-52

E-Mail: info.muenster@katho-nrw.de

(Frau Nettels)

Adressen von preisgünstigen Unterkünften werden mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.



Der barmherzige Samariter
Ikone der Gemeinschaft Sant' Egidio

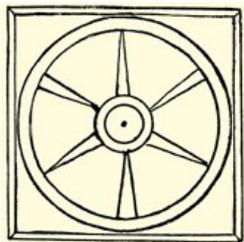
Das Kontaktseminar

Option für die Armen

Seit 1991 lädt die Abteilung Münster der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen jedes Jahr im Februar zum „Kontaktseminar Option für die Armen“ ein.

Das Kontaktseminar fragt sowohl nach spirituellen als auch nach professionellen Ansätzen, wie auf der Grundlage des Evangeliums die Option für die Armen gelebt werden kann. Im Mittelpunkt stehen der Austausch mit Gleichgesinnten, die fachliche Weiterbildung, die gemeinsame Reflexion und Orientierung.

Eine Woche lang arbeiten Ordensleute, Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, Lehrende, Studierende, Fachkräfte im pastoralen und sozialen Dienst zu einem ausgesuchten Thema. Durch „Besuche vor Ort“ werden die jeweiligen Jahresthemen des Kontaktseminars vertieft. Bibelarbeit, die Feier der Eucharistie und ein gemeinsames Fest lassen die Gemeinschaft im Glauben erfahrbar werden. Zum 27. Kontaktseminar im Februar 2017 sind Sie herzlich eingeladen.



Das Thema für 2017 lautet:

Das Evangelium, Europa und die Welt

In der Apostelgeschichte heißt es, dass in Troas, also noch auf asiatischem Boden, dem Paulus in der Nacht ein Gesicht erschien: Ein Mazedonier stand da und bat ihn: „Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns!“ (Apg 16,9) Aus diesem nächtlichen Traum schließt Paulus, dass er auch „dort“ das Evangelium verkünden soll. Er setzt nach Europa über und landet sehr schnell im Gefängnis, weil er – so der Vorwurf – Unruhe in die Stadt brachte (Apg 16,20). Das liest sich sehr aktuell: Viele Menschen in Europa fürchten die „Unruhe“, die durch Migrationsbewegungen entsteht, und reagieren mit Zäunen und Mauern.

Das Evangelium eröffnet uns eine andere Perspektive: es ist die Einladung zu Respekt und Dialog, zu Freundschaft und Verbundenheit. So werden wir in dieser Woche des Kontaktseminars wieder mit vielen Menschen ins Gespräch kommen, die Europa ein menschliches Gesicht geben: in der Sozialen Arbeit mit Obdachlosen, mit Migrant/innen und Flüchtlingen, in der Gemeinschaft Sant' Egidio und in den Gemeinden afrikanischer und arabischer Christen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Andrea Tafferner, Bernd Mülbrecht

Programm

Montag, 6. Februar (Beginn 9.00 Uhr)

Vormittags: **Begrüßung und Kennenlernen**
Nachmittags: **Länder, Meere, Lebensweisen.**
Was Geographie mit unserem Glauben zu tun hat

Prof. Dr. Andrea Tafferner, KathO Münster

Dienstag, 7. Februar

Vormittags: **Wie ging es und geht es mit der Willkommenskultur weiter?**

Bernd Mülbrecht, „Europa. Brücke. Münster“, Münster

Claudius Voigt, GGUA, Münster

Nachmittags: **Arbeitsgruppen zur Vertiefung**

Mittwoch, 8. Februar

Vormittags: **Sant' Egidio: Eine Gemeinschaft ohne Grenzen und Mauern**

Ursula Kalb, Sant' Egidio, München

Nachmittags: **Arbeitsgruppen**

- Freundschaft mit den Armen
- Humanitäre Korridore für Flüchtlinge
- Religionen und Kulturen im Dialog

Donnerstag, 9. Februar

Vormittags: **Europa in den Augen arabischer und afrikanischer Christen**

Dr. Miled Abboud, Münster

Dr. Sylvester Ihuoma, Münster

Nachmittags: **Besuche vor Ort**

Abends: Eucharistiefeier,

anschließend: **Wir feiern ein Fest**

Freitag, 10. Februar (Ende 13.00 Uhr)

Gemeinsame Auswertung und Abschied